

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

36 (6.2.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36.

Zweites Blatt.

Dienstag den 6. Februar

1894.

Bekanntmachung.

Nr. 3624. In die Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Zu D.3. 256 Band I. Zur Firma „Fritz Mayer“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
2. Zu D.3. 591 Band I. Zu der erloschenen Firma „R. Wolfmüller“ zu Karlsruhe. Urteil Großh. Landgerichts Karlsruhe — Civilkammer I — vom 17. Oktober 1893, wonach die Ehefrau des bisherigen Firmeninhabers Kaufmann Rudolf Wolfmüller, Emilie geb. Huber, für berechtigt erklärt wurde, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.
3. Zu D.3. 45 Band II. Zur Firma „Hirsch Fuchs“ zu Karlsruhe. Die Firma ist erloschen.
4. Zu D.3. 676 Band II. Zur Firma „Gebrüder Kusterer“ zu Karlsruhe. Die Firma ist als Einzelfirma erloschen (vergl. Ges.-Reg. Bd. III D.3. 100).
5. D.3. 685 Band II. Firma „C. Cartharius“ zu Karlsruhe. Inhaber Karl Cartharius, Kaufmann in Karlsruhe.
6. D.3. 686 Band II. Firma „J. Weil & Cie.“ zu Karlsruhe. Inhaber Sidor Weil, Kaufmann zu Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Karoline Cahn von Bühl, mit Beschluß vom 6. September 1889 bereits veröffentlicht. Dem Kaufmann Maier Weil in Karlsruhe ist Procura erteilt (vergl. Ges.-Reg. Band III D.3. 102).
7. D.3. 687 Band II. Firma „L. Weisenbörfers“, lithographische Anstalt und Steindruckerei zu Karlsruhe. Inhaber Ludwig Weisenbörfers, Lithograph in Karlsruhe. Dem Kaufmann Paul Coltray in Karlsruhe ist Procura erteilt (vergl. Ges.-Reg. Bd. III D.3. 87).
8. D.3. 688 Band II. Firma „Karlsruher Wollwäscherei Adolf Cahn“ zu Karlsruhe. Inhaber Adolf Cahn, Kaufmann zu Karlsruhe. Der Ehefrau des Firmeninhabers, Lina geb. Horckheimer ist Procura erteilt.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. D.3. 100 Band III. Firma „Gebrüder Kusterer“ zu Karlsruhe. Die Gesellschafter der seit 1. Januar 1894 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Kaufmann Ferdinand Kusterer und Kaufmann Gustav Dittmar, beide zu Karlsruhe. Jeder der Gesellschafter ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten (vergl. Firm.-Reg. Bd. II D.3. 676).
2. D.3. 101 Band III. Firma „Gebrüder Ufer“ zu Karlsruhe. Die Gesellschafter der seit 1. Januar 1894 bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Hermann Ufer, Kaufmann in Karlsruhe, und Bernhard Otto Ufer, Kaufmann in Karlsruhe. Jeder der Gesellschafter ist berechtigt, die Firma allein zu vertreten.
3. Zu Nr. 102 Band III als Fortsetzung von D.3. 203 Band II. Zur Firma „J. Weil & Cie.“ zu Karlsruhe. Die Firma ist als Gesellschaftsfirmen erloschen (vergl. Firm.-Reg. Bd. II D.3. 686).
4. D.3. 103 Band III als Fortsetzung von Band I D.3. 195a. Zur Firma „Dyckerhoff & Widmann“ zu Karlsruhe mit Zweigniederlassung zu Biebrich, St. Johst und Cosselbaude. Die dem Techniker Emil Widmann zu Karlsruhe erteilte Procura ist erloschen. Derselbe ist als vollberechtigter Teilhaber in die Gesellschaft eingetreten. Ehevertrag desselben mit Klara Gross von Karlsruhe, d. d. Karlsruhe, 3. September 1881, wonach die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwurf von je 100 M. beschränkt ist.
5. Zu D.3. 179 Band II. Zur Firma „W. Ebersberger“ zu Karlsruhe. Die Firma wurde geändert (vergl. Ges.-Reg. Band III D.3. 104).
6. Zu D.3. 87 Band III. Zur Firma „L. Weisenbörfers“, lithographische Anstalt und Steindruckerei zu Karlsruhe. Die Firma ist als Gesellschaftsfirmen erloschen (vergl. Firmenregister Band II D.3. 687).
7. Zu D.3. 87 Band III. Zur Firma „F. Menzer“ zu Pforzheim mit Zweigniederlassung zu Karlsruhe. Die Zweigniederlassung zu Karlsruhe ist erloschen.
8. D.3. 104 Band III. Firma „Ebersberger & Rees“ zu Karlsruhe. Die Gesellschafter der seit 26. Juli 1888 unter der Firma W. Ebersberger hier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind Kaufmann Wolfgang Ebersberger von Karlsruhe und Kaufmann Robert Rees von Karlsruhe. Ehevertrag des Letzteren mit Beschluß vom 26. Juli 1888 bereits veröffentlicht (vergl. Ges.-Reg. Band II D.3. 179).
9. Zu D.3. 105 Band III als Fortsetzung von Band II S. 131. Zur Firma „H. Fuchs Söhne“ zu Karlsruhe. Der Gesellschafter Hirsch Fuchs ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden.
10. Zu D.3. 106 Band III als Fortsetzung von Band III D.3. 74. Zur Firma „Badische Handelsbank zu Karlsruhe“. Die Direktoren Hermann Ruffbaum und Hermann Hillebrecht hier sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Dem Buchhalter Georg Karl Binnewisser wurde in der Weise Collectivprocura erteilt, daß derselbe entweder gemeinschaftlich mit dem Procuristen Wilhelm Stöcker oder gemeinschaftlich mit dem bis 30. Juni 1894 in den Vorstand delegirten Aufsichtsrat Finanzrat a. D. Müller die Firma zu zeichnen berechtigt ist.
11. Zu D.3. 107 Band III als Fortsetzung von Band II D.3. 111. Zur Firma „Rheinische Creditbank in Mannheim“ mit Zweigniederlassung in Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe und Konstanz. Direktor Ernst Schulz dahier ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Robert Jacobi, bisher in Freiburg i. B., ist mit Wirkung vom 1. Januar 1894 zum Direktor der Filiale der Rheinischen Creditbank dahier ernannt und befugt, die Firma in Gemeinschaft mit einer weiteren zur Zeichnung ermächtigten Person zu zeichnen.

III. Zum Genossenschaftsregister:

1. Zu D.3. 1 S. 30 Band I. Zur Firma „Erste Karlsruher Häuserbaugesellschaft“ zu Karlsruhe. Die Genossenschaft hat sich nach Ablauf ihrer statutenmäßigen Dauer aufgelöst. Die Liquidation ist beendet.
2. Zu D.3. 39 Band II. Zur Firma „Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister“ zu Karlsruhe. Schreinermeister Alexander Karck ist aus dem Vorstand ausgeschieden, an dessen Stelle wurde Schreinermeister August Stöckle von Karlsruhe zum Vorstandsmitglied gewählt.

Karlsruhe, den 3. Februar 1894.

Großh. Bad. Amtsgericht III.
Freiherr v. Bittersdorff.

Bekanntmachung.

Nr. 3968. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns David Veit, alleinigen Inhabers der Firma D. Veit & Cie., in Karlsruhe, hat der Gemeinschuldner Kaufmann David Veit dahier den Antrag auf Einstellung des Konkursverfahrens gestellt. Dieser Antrag und die zustimmenden Erklärungen der Konkursgläubiger sind auf der Gerichtsschreiberei I zur Einsicht der Konkursgläubiger niedergelegt.

Karlsruhe, den 3. Februar 1894.

Wirth,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung der Gaben zu Gunsten der Kinder-Soobadstation Amaliebad in Dürreim sind uns nachstehende weitere Spenden zugegangen: durch Frau Oberbürgermeister Lauter von Freifrau v. Türkheim 20 M., von Herrn Geheimrath Baron v. Cohn Excellenz in Dessau 100 M., Herrn Restaurateur Heinemann in Dürreim 10 M.; durch Fräulein Gärtner in Mannheim als Gabe des Arbeitskaales Abth. I des Frauenvereins Mannheim 35 M., Ungeannt in Einheim 1 M. 50 P., von 3 Familien aus Mannheim 300 M.; Frauenverein Bolsach 30 M.; durch Ihre Excellenz Frau v. Freydhof 3. Abtheilung: von Frau Gräfin Rüdiger-Juley 10 M., Herrn Baron Juley 10 M., Frau Gräfin Verlichingen 5 M., Freifrau v. Abelsheim 5 M., Excellenz Frau Minister G. Stätter 10 M., Excellenz Frau v. Eisenbecher 5 M., Frau M. A. Strauß 30 M., Herrn Graf W. Douglas 20 M., Frau Ferd. Reif geb. Seutter v. Löhen 10 M., Frauenverein Eberbach 20 M.; durch Herrn Dr. Benkser von N. N. in Pforzheim 20 M., Frau Baurath Engesser hier 10 M., Freifrau Ernst v. Röber in Achern 20 M.; durch den Frauenverein in Donaueschingen als 3. Sendung aus der Sammlung für den Umbau des Amaliebades 124 M. 11 P., Herrn Bezirksarzt Geper in Billingen 10 M., L. B. 3 M.; Frauenverein Lengkirch-Unterlengkirch Ergebnis einer Sammlung 25 M.; Frauenverein Herbolzheim freiwillige Beiträge 42 M.; durch Frau Oberbürgermeister Lauter von Frau Alfred Seglmann hier 25 M.; durch Frau Präsident v. Stöffer von Herrn Karl v. Christmar II. Gabe 30 M.

Im Ganzen sind bis jetzt eingegangen: 12192 M. 05 P. Für diese reichen Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus und verbinden damit die ergebenste Bitte, etwa noch weiter eingehende Geschenke zu Gunsten des Kinder-Soobades in Dürreim direct an die Kasse der Abtheilung III des Bad. Frauenvereins, Gartenstraße 47, einzusenden zu wollen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1894.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung der Schulgelder für:

die Bürgerschule,	für das 3. Quartal
die Töchterschule,	1893/94 (23. Oktbr.)
die Knabenvorschule,	1893 bis 23. Jan.
die erweiterte Volksschule	1894), ferner
die Gewerbeschule für das 2. Halbjahr 1893/94	(1. Oktober 1893 bis 1. Mai 1894),
die Kaufm. Fortbildungsschule für das 2. Halbjahr	1893/94 (23. Oktober 1893 bis 23. April 1894),
die Knabenarbeitschule für das 1. Halbjahr	1893/94 (15. September 1893 bis 15. März 1894)

sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb acht Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 5. Februar 1894.
Städt. Schulkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Groß. Bad. Staatsbahnen.

Bekanntmachung.

21. Am Mittwoch den 14. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, werden im Güterbahnhof Karlsruhe bei Wartstation 139 am Gottesauer Weg Übergang und Nachmittags 2 Uhr auf Station Karlsruhe-Mühlburgerthor alte eichene Schwellen in Losabtheilungen öffentlich versteigert, wozu Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen vor der Verhandlung bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 3. Februar 1894.
Der Groß. Bahnbauinspektor.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 7. Februar 1894, Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

- 1 Beolcyed, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 Tisch, 1 Glaschrank, 4 Blumenstische, 1 Bett, 1 Waschkommode, 1 zweirädrigen Karren, 1 Küchenwaage, 1 Dezimalwaage, 125 Feilen, 12 Schlösser, 116 Packete Nieten, 25 Packete Schrauben, 1 Schraubstock, 1 Bohrmaschine, 1 Partie Stabelfen und noch Verschiedenes.

Karlsruhe, den 4. Februar 1894.
Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 7. Februar 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

- 26 Kannen Lack, 2 Cibiffonniere, 1 Glas-, 1 Laden- und 1 Kleiderchrank, 1 Nähtisch, 1 Lehnstuhl, 1 Landauer, 1 Coupé und 1 Viktoriawagen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1894.
Häffner, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 7. Februar 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

- 2 Kleiderschränke, 1 Schreibtisch, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 1 Fliegenschrank, 2 Säde Kaffee, 1 Copirpresse, 1 Vabentische mit Marmorplatte, 1 Hackloß, 1 Wurfstiesel, 1 Eißchrank, 2 Taschenuhren, 1 goldene Uhrseite, 6 silb. Löffel, 25 silb. Lächer, 215 Kravatten, 341 Hemdenknöpfe, 40 Kravattennadeln, 48 Brenneisen, 36 Zahnbürsten, 12 Ruberquasten, 59 Schwämme, eine Partie Haarfarbmittel, Parfümerien, Haarfeder, Kämmen, Haarnadeln und noch Verschiedenes.

Karlsruhe, den 4. Februar 1894.
Burgard, Gerichtsvollzieher.
Liedolsheim.

Öffentliche Versteigerung.

Mittwoch den 7. d. M., Vormittags 11 Uhr, versteigere ich beim Rathhaus in Liedolsheim im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 einjähriges Fohlen (Rappstute).
Karlsruhe, den 6. Februar 1894.
Fährbach, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

- * Augartenstraße 30a ist im 1. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabsluß auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses rechts.
- * Augartenstraße 38 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst links.
- * Douglasstraße 11 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.
- * 21. Erbrinzenstraße 13 ist im Seitenbau, parterre, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ein kinderloses Ehepaar oder an eine einzelne Frau zu vermieten. Zu erfragen nur im Laden.
- * 31. Friedenstraße 17 ist der 3. Stock von 6-8 Zimmern, Badezimmer, theilweise freier Aussicht und allem übrigen zeitgemäßen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit zwei Treppenaufgängen versehen. Näheres im 1. Stock.
- * Friedenstraße 23 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf den 23. April für 180 M. zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Luisenstraße 52 im Laden.
- * Kirckstraße 5, nächst der Kaiser- und Stefanienstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Anteil am Hausgärtchen u. i. w., in ruhigen Hause auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Parterrestock.
- Kaiser-Allee 61 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche zum Preise von 170 Mark sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Huband We. daselbst.
- Kaiserstraße 187 sind auf 23. April zwei Wohnungen im Hinterbau zu vermieten von: 1 Zimmer, Küche und Keller, 2 Zimmern, Küche und Keller.

Für ruhige Mieter ohne Kinder besonders billig. Näheres im Vorderbau, eine Etage hoch.

* Marienstraße 22 ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf 1. März oder 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Marienstraße 32 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* 21. Marienstraße 74, gegenüber der Pöbfrauenkirche, ist eine schöne Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller u. i. w. auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Schloßplatz 9 ist im Hinterbau auf 23. April d. J. eine aus 3 Zimmern nebst Zugehör bestehende Wohnung zu vermieten. Näheres parterre.

* Schützenstraße sind auf 23. April zwei Wohnungen, die eine im 2. Stock des Vorderhauses und die andere im 4. Stock, jede aus 2 Zimmern sammt Zugehör bestehend, an kleine Familien zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 41 im 2. Stock.

* Schützenstraße 19 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör mit Glasabsluß an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

* 21. Schützenstraße 27 ist eine kleine, freundliche Wohnung (Mansarde), bestehend aus 2 größeren oder eine solche im Seitenbau von 3 kleineren Zimmern, Küche, Keller u. i. w., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

* 21. Schützenstraße 82 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von einem Zimmer, Küche, Keller nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

- Soffienstraße 72 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Auch können im 4. Stock einige Zimmer abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 10 in der Brauerei Bischoff.

Steinstraße 11 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Alkov nebst reichlichem Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldhornstraße 45 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.

* 21. Zähringerstraße 5 ist im 3. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Zähringerstraße 12 ist im Hinterbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 31. Zähringerstraße 80 sind 2 kleine Zimmer, Küche und Keller an 2 ruhige Leute auf 23. April zu vermieten.

* 21. Zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör sind, die eine auf 1. März und die andere auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 28 im Seitenbau, parterre.

- Zwei schöne Wohnungen in schöner Lage von je vier Zimmern nebst reichlichem Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Zimmer, möbl. oder mit Küche, K., Mans., unmöbl., bill. für folg. zu verm. in ruh. anst. G., part., mit besondern Eing. Schützenstr. 8, zu erf. im Laden.

Wohnung zu vermieten.

Gebelstraße 3 ist im 4. Stock ein Zimmer, nach der Straße gehend, mit Küche und Keller auf 23. April an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Per sofort oder später

ist eine schöne, gesunde Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Werberstraße 55 im 1. Stock.

Douglasstraße 15

ist die Bel-Etage von 8 schönen, großen Zimmern nebst allem Zugehör Bezugs halber auf 23. April zu vermieten. 3.1.

Wohnung zu vermieten.

Waldstraße 65 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitungseinrichtung, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist neu hergerichtet und kann von 11 Uhr Morgens an eingesehen werden.

Wohnung,

eine Treppe hoch, von 8 Zimmern mit Balkon und sämtlichem Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 160 im Laden. -

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Laden mit anstoßender Wohnung und reichlichem Zugehör, für jedes Geschäft passend, ist sammt Einrichtung sofort zu vermieten: Werderstraße 55 im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In der Schützenstraße ist ein schöner Laden, für jedes Geschäft passend, mit Magazin sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Werderplatz 41 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

3.1. In frequenter Lage der Stadt wird auf 28. April eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern mit Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. 5010** befördert **Rud. Mosso**, Annoncen-Bureau in Karlsruhe.

* Ein junger Beamter, der demnächst betrahtet, sucht für den 23. April eine in besserer Lage befindliche schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Speisezimmer, Badeeinrichtung und sonstigem Zugehör. Gefällige Zuschriften mit Preisangabe unter Nr. 922 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von zwei großen oder drei kleinen Zimmern mit Zugehör wird auf 23. April zu mieten gesucht. Mansardenwohnung u. Hinterhaus ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 927 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Beamter sucht sofort im östlichen Stadtteil eine Wohnung von 5 Zimmern mit dem üblichen Zugehör, im 2. oder 3. Stock. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 925 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ich suche auf April oder früher eine herrschaftliche Wohnung von 7-8 Zimmern im Preis bis zu 2000 M. **E. Kreuzbauer**, Kaiserstraße 193.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Degenfeldstraße 2 ist im 2. Stock auf 1. März d. J. ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Adlersstraße 27, parterre.

* Sogleich ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten: Markgrafenstraße 5. Ebenfalls ist eine Schlafstelle zu vermieten.

* Schützenstraße 79 ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 26 im 2. Stock rechts.

* Ein freundliches, heizbares, möbliertes Zimmer ist auf 13. Februar zu vermieten. Näheres Adlersstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich oder auf 15. Februar zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 34 im dritten Stock.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer im Centrum der Stadt, an der Kaiser- und Kreuzstraßen-Ecke, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstr. 7, zwei Treppen hoch, oder Kaiserstraße 64 im Kleidergeschäft.

* Schwanenstraße 30 ist im 3. Stock ein Zimmer mit zwei Betten und Koft sofort oder auf 11. ds. Mts. zu vermieten.

* 2.1. Leopoldstraße 29 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer und 2 Zimmer zusammen oder einzeln auf 15. Februar mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder per 15. Februar zu vermieten: Adlersstraße 32 im zweiten Stock. 2.1.

Mitbewohner-Gesuch.

* Werderstraße 83 im 4. Stock wird noch ein Mitbewohner in ein gut möbliertes Zimmer gesucht.

Werkstätte zu vermieten.

* 2.1. Eine mittelgroße helle Werkstätte, worin seit langen Jahren ein Schreinergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, wird bis 23. April miethfrei. Einzufragen Adlersstraße 9.

Werkstätte zu vermieten.

* Akademiestraße 18 ist eine helle Werkstätte auf 23. April zu vermieten; dieselbe hat Nordlicht und eignet sich daher auch als Atelier. Näheres beim Eigentümer.

Zimmer-Gesuch.

* Gesucht für sofort ein unmöbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 928 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein bis zwei unmöblierte Zimmer

für Büreauzwecke per sofort zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 926 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein braves, kräftiges Mädchen kann sofort eintreten: Kreuzstraße 27.

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird von einer kleinen Familie für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres Bähringerstraße 93 im Friseurladen.

Ein gewandtes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: Karl-Wilhelmstraße 22.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Gottesauerstraße 8 im 1. Stock links.

Gute Restaurationsköchinnen sowie Küchenmädchen finden sofort gute Stellen durch die Anstalt für Arbeitsnachweis.

U. Sch. Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen u. finden hier und auswärts jederzeit Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

6000 - 10000 Mark

sind sofort oder per 23. April auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten bittet man unter Nr. 923 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen-Gesuch.

* Welcher edle menschenfreundliche Herr oder Dame würde einem jungen, strebsamen, gebildeten Beamten behufs Erfüllung älterer Verpflichtungen ein Darlehen von 400 Mark gegen angemessene Zinsen, sichere Bürgschaft und monatliche Zurückzahlung von 20 Mark anvertrauen? Gütige Offerten bittet man unter Nr. 924 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Mark 18300

(Restkaufschilling), auf einem guten Objekt zu 5%, verzinslich ruhend, sind gegen entsprechenden Nachlass zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52. 6.1.

Teilhaber-Gesuch.

* 3.1. Ein feines Herren-Garderobe-Maß-Geschäft in einer bedeutenden Industriestadt mit nur erster Kundschaft und nachweisbar mit bestem Erfolg betrieben, wünscht zur Vergrößerung des Geschäftes einen thätigen Teilhaber mit einer Einlage von 25000 bis 30000 Mark. Gest. Offerten unter Nr. 918 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Solvente Firmen und Wirthe,

welche den Verkauf der **Donauerschinger Pferdemarkt** loose übernehmen wollen, werden gebeten, ihre Adressen bei **Hassenstein & Vogler, A.-G.**, Kaiser Wilhelm-Passage 1, abzugeben.

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Rodarbeiter wird sofort auf die Werkstätte gesucht. **A. Hunsinger**, Kleidermacher, Waldstraße 8 im 2. Stock.

Herrschaftskutscher.

3.1. Zum sofortigen Eintritt suche ich einen soliden Herrschaftskutscher, der im Fahren und Reiten durchaus bewandert ist und beste Zeugnisse aufweisen kann. **Max Hiller**, Pforzheim.

Stellen-Anträge.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Tagelöhner gesucht: Amalienstraße 47, parterre.

Ein Herrschaftsdienner

findet zum Eintritt auf 15. Februar gute Stelle. Ein beim Militär gedienter erhält den Vorzug. Näheres durch **R. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Köchinnen

für Private, sowie ein Zimmermädchen für Hotel finden sofort Stellen durch die Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Eine Köchin,

welche einfach bürgerlich kochen kann, findet sofort sehr gute Stelle, auch suchen Kellnerinnen Stellen. Näheres Durlacherstraße 37.

Restaurationsköchin

für eine bessere Weinwirtschaft, Lohn 50 M. per Monat, sowie 6 Hausmädchen finden sofort Stellen durch Frau **Häfler**, Fasanenstraße 51.

E. Kellnerinnen, Büffetdamen, Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Zimmermädchen, Hausburshen finden und suchen Stellen durch **W. Gypfle**, Haupt-Placierungsbureau, Kaiser-Passage 1.

Weibliches Dienstpersonal

jeder Art findet für sofort und auf's Osterziel passende Stellen durch Frau **Müllich**, Kaiserstraße 134. Daselbst können auch Mädchen billig wohnen.

Kellnerin-Gesuch.

Suche per sofort eine einfache, solide Kellnerin. Hohes Salair und gute Behandlung werden zugesichert. **K. Walter** „Zum goldenen Kreuz“, Ludwigplatz.

Kellnerinnen.

* Zwei tüchtige, bessere Kellnerinnen und zwei kräftige Küchenmädchen finden für sofort gute Stellen durch Frau **Müllich**, Kaiserstraße 134.

Lehrling-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schulkenntnissen, kann auf dem Bureau eines Handlungshauses auf Ostern als Lehrling eintreten. Selbstgeschriebene Adressen wolle man unter Nr. 920 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Drehstler-Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge kann sofort oder auf Ostern eintreten bei **J. Linder**, Luitzenstraße 56.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Für ein Bankgeschäft wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 929 an das Kontor des Tagblattes.

Ein kräftiger Hausburshen,

welcher Gartenarbeit, auch zu serviren versteht, in gute Stelle nach Baden-Baden gesucht. Gedienter Mann bevorzugt. Schriftl. Offerten mit Zeugnis-Abschriften unter **A. 491** an **Hassenstein & Vogler, A.-G.**, Kaiser Wilhelm-Passage 1. 3.1.

Hausburshen,

ein jüngerer, von 16-18 Jahren wird gesucht: Steinstraße 11.

Ein Fuhrknecht

wird sofort gesucht: Rintheimerstraße 2.

Stellen-Gesuche.

* Ein einfaches, ordentliches Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf 15. Februar eine Stelle durch das Vermittlungsbureau **A. Blinf**, Rittersstraße 36, parterre.

* Ein braves, williges junges Mädchen, welches bis Ostern im Stiff der Erziehungsanstalt für Dienstmädchen in Rastatt seine Lehrzeit bestanden hat, gut empfohlen wird, auch das Nähen und Bügeln versteht, sucht auf Ostern bei guter Familienstellung. Näheres von 12-1 Uhr: Friedenstraße 23 im 4. Stock.

T. Junge Kellner!!

die ihre Lehre in guten Häusern bestanden haben, suchen Stellen durch **R. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Einfache Kellnerinnen

suchen sofort Stellen durch Frau **Ida Kühlen**, Bähringerstraße 72.

Eine Verkäuferin,

seit 2 Jahren in einem größern gemischten Waaren-geschäft thätig, wünscht sich per 1. April event. auch früher zu verändern, gleichviel in welcher Branche. Wenn gewünscht, Kost und Wohnung im Hause. Offerten unter Nr. 915 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrlingstelle-Gesuch.

* Ein anständiger junger Mann mit besserer Schulbildung, welcher Lust hat, die Kaufmannschaft zu erlernen, sucht in einem auswärtigen Engros-Geschäft sofort Stellung. Gesl. Offerten unter Nr. 931 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Bähringerstraße 17 a im 2. Stod.

Empfehlung.

* Eine gewandte Büglerin empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, hauptsächlich Stärkewäsche. Auf Verlangen wird die Wäsche abgeholt und zurückgebracht. Näheres Waldstraße 22, Hinterhaus.

Im Damenfrisiren

empfehlen sich in und außer dem Hause zu billigen Preisen **Eliso Halblaub**, Bähringerstraße 35.

Verloren.

* Verloren wurde Sonntag früh von der Festhalle nach dem „Casé Bauer“ oder dort ein rothseidenes Chenille Tuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Steinstraße 9 im 3. Stod abzugeben.

Verloren.

* Sonntag Vormittag wurde in der Nähe der Diakonissenhauskirche ein Damen-Portemonnaie mit circa 30 M. in Gold verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Bismarckstraße 63 a abzugeben.

Verloren

wurde am Sonntag Abend gegen 7 Uhr ein Korallenarmband von der Luisenstraße durch die Werderstraße zur Festhalle oder im Garderobenbau derselben. Abzugeben gegen Belohnung: Luisenstraße 54 im 2. Stod.

Verloren

wurde auf dem Festhalle-Maschinenball eine goldene Damen-Memontoir-Uhr mit kurzem goldenem Kettchen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Schützenstraße 21, 3 Treppen hoch, gegen Belohnung abzugeben.

Verloren

wurde Montag Mittag zwischen 12 und 1 Uhr von der Karl-Friedrichstraße durch die Kaiserstraße bis zur Waldstraße ein Portemonnaie mit 65 bis 66 Mark Inhalt. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Polizeihauptwache (Rathhaus).

Liegengebliebener Fächer.

* Am Donnerstag den 1. Februar blieb bei der Abendunterhaltung im Hotel Monopol in der Garderobe ein mit Verghimeinicht bedruckter Fächer liegen. Diejenige Person, welche denselben mitnahm, wird freundlich gebeten, denselben gegen Erkennlichkeit Hirschstraße 7 abzugeben.

Abhanden gekommen.

* Sonntag Abend ist im „Goldenen Kopf“ ein Mantel mit doppeltem Kragen abhanden gekommen. Es wird gebeten, denselben im Gasthaus zum goldenen Kopf abzugeben.

Entflogen.

* Ein rosafarbiger Katadu, auf den Namen „Coco“ hörend, ist entflogen. Abzugeben Durlacherstraße 57 im 1. Stod.

Gefunden.

Ein Muff und ein Gebetbuch mit dem Namen Marie Orllieb wurden in der kath. Pfarrkirche St. Stephan gefunden. Abzuholen bei Stadtpfarr-nehmer Kaiser.

Gund verlaufen.

* Ein junger Spitzhund, schwarz, mit weißen Pfoten, ist abhanden gekommen. Es wird gebeten, denselben in der Restauration zum deutschen Schwert, Gottesauerstraße, abzugeben.

* Ein feiner Konfirmanden-Anzug, nur einige Mal getragen, für einen Knaben mittlerer Größe ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 86 im Laden.

Haus-Verkauf.

* 5.1. Ein kleines Herrschaftshaus zum Alleinbewohnen, zwischen der Stefaniens- und Bismarckstraße, ist zu verkaufen. 11 Zimmer, Mansarden, Badezimmer, vorzügliche Keller. Preis 45600 M. Gesl. Offerten unter Nr. 921 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Meinen wunderschönen Landhüt,

Obst und Rebhüt, prachtvolle Fernsicht, 1 Stunde von Karlsruhe i. B., Wohnhaus von 11 Zimmern, das Ganze gut rentierend, beabsichtige billig zu verkaufen. Offerten von Selbstreflektanten bitte unter Nr. 917 an das Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Zu verkaufen:

ein Herren-Schreibtisch, ein Bücherregal, verschiedenes Leib-Beißzeug und getragene Herrenkleider: Stefaniensstraße 44 im 2. Stod.

* Ein kleiner, gebrauchter Kochherd ist unter Garantie billig zu verkaufen: Sossienstraße 13 im 1. Stod des Hinterhauses.

* Schützenstraße 15 ist ein zweiräderiger Deckelkarren billig zu verkaufen. Zu erfragen im ersten Stod.

Ein elegantes Maskenkostüm, einmal getragen, ist billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 71, Eingang Rheinbahnstraße.

Sopha,

ein älteres, sehr bequem und gut erhalten, ist billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhaus.

2.1. Eine vollständige

Ladeneinrichtung

— für jedes Geschäft passend — sowie ein eiserner Aushängeschild und eine Partie gut erhaltene Cartons sind billigst zu verkaufen: Kaiserstraße 113 im Weißwarenladen.

Als Geschenk geeignet

(bill. Gelegenheitskauf): 7 Mtr. v. feinst. Qualit. engl. Tuch, neuest. F., sehr apart, für hocheleg. Frühjahrs-Bromenade-Kostüm mit Jaquet per Mtr. M. 8.50 ist für 35 M. zu vert., w. auch auf das Elegante sehr billig angefertigt w. kann bei Frau Anna Hartkopf, Wiener Modistin, Schützenstraße 8, parterre.

Haus gegen Bauplatz

zu verkaufen. Das Haus ist in guter herrschaftlicher Lage, hat 6 Zimmer im Stockwerk und ist dreistödig und besitzt einen Garten. Näheres durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

Haus zu kaufen gesucht.

* 3.1. Ein gut erhaltenes Haus zwischen der Adler- und Bestenbstraße wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 4000 Mark. Nur Selbstverkäufer wollen ihre Adresse unter 916 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Hauskauf-Gesuch.

Ein kleineres, rentables Haus wird im westlichen Stadttheil zu kaufen gesucht. Anzahlung 8000 M. Offerten mit Angabe des Preises und der Rentabilität unter Nr. 930 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Unterhändler ausgeschlossen.

Kauf-Gesuch.

* Ein oder zwei gut erhaltene Hobelbänke werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 919 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht ein

Alftengestell,

Größe circa 1 Meter im Quadrat. Näheres Kronenstraße 50.

Bücher-Gesuch.

Wir suchen zu kaufen:
1. Jahresbericht des Groß. Bad. Fabrikinspektors 1892.
2. Hübsch, altchristliche Kirchen.
3. Schönhuth, Burgen Badens.
4. Lehmann, Burgen der Pfalz.
5. Häusser, Gesch. der Pfalz.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung
(Lobermann & Co.).

Mecker

zu verpachten. Solche sind zur Anlage

von Gärten sehr geeignet. Näheres Kronenstraße 50.

Feinsten

französischen u. deutschen Cognac

bei **H. Munding**, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Fastnachtstüchlein, Berliner Pfannkuchen.

K. Krauss, Hofbäcker, Ludwigsplatz.



Täglich frische holl. Angelschellfische, Cabeljan, Sechte, Zander, Turbots, Ostender Soles, Rheinsalm, Auster, lebende Hummern, frisch gewässerte Stodfische empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Schellfische, Cabeljan, Seezungen, Turbots, Stodfische, Laberdan, Gangfische, Merlans, Bresen u.

frisch.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.



Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.

frisch gewässerte Stodfische, lebendfrische Cabeljan, Schollen, Sechte, Zander, Ostender Soles, marinierte und geräucherte Fische empfiehlt

J. Klasterer.

NB. Schellfische fehlen in Folge anhaltend stürmischer Witterung.

Feinste

Gebirgssüßrahm-Tafelbutter

täglich frisch bei
H. Munding,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

1^o holländ. Margarine, Cocosnussbutter, Mohnöl (Badöl) per Liter 80 Pfg. empfiehlt bestens

H. Baumann,

Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Feinstes Blütenmehl,
 Bosn. Zwetschgen,
 Bordeaux-Pflaumen,
 Dampf-Apfel,
 Apfel- u. Birnenschnitz,
 Pistoles, Backöl
 empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Apfelschnitz, Birnenschnitz,
 Zwetschgen, Aprikosen,
 Kirschen,
 Brünellen, franz. Tafelbirnen,
 Bordeauxpflaumen, Dampf-
 äpfel
 sowie gemischtes Dürrobst das
 Pfd. zu 25 und 35 Pfg.
 empfiehlt
H. Baumann,
 Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche.

Schönes Weißkraut
 per Kopf 10—20 Pf. und
Schwarzwurzeln
 per Bund 25 Pf.
 werden abgegeben in der
Großh. Obstbauschule,
 Müppurrerstraße 31. 3.1.

Geflügel Futter,
 als:
Weizen, Gerste,
Welschkorn, Spelzkorn
 in jedem gewünschten Quantum bei
N. J. Homburger,
 Kronerstraße 50.



Fächer
 aus Federn, Crêpe, Gaze,
 Spitzen, Atlas etc.,
 stets das Neueste in allen
 3.2. **Preislagen,** bei
Friedrich Blos,
 Grossherzoglicher Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détail.
 Neumontirungen ebenso Repara-
 turen werden prompt besorgt.
 Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Nähmaschinen,
 das beste und solideste Fabrikat, verkauft
 unter fünfjähriger reeller Garantie
Alois Ziegler,
 Gottesauerstraße 5, 4. Stod.

Anzeige.
 3.1. Meiner werthen Kundschaft, Freunden
 und Bekannten zur Nachricht, daß ich nur
 ein Geschäft betreibe und dasselbe sich immer
 noch Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz)
 befindet.
 Hochachtungsvollst
Karl Moser, Friseur.

Billigste und beste
Schreibmaschine
 der Welt!
 60 verschiedene Schriften, unerreicht schöne
 und klare Schrift, ohne Uebung sofort er-
 lernbar. Preisgekrönt und patentirt in
 allen Ländern. Preis 125 Mk. Allein-
 verkauf: **Oehler's Stempelfabrik,** Ka-
 pellenstrasse 76.
 Ferner empfehle mich zur Lieferung
solider 10.4.
Kautschukstempel,
 wenn pressant, binnen 2 Stunden lieferbar.

Fussbürsten,
Rohr-, Cocos- und Manilla-
Matten
 vor Treppen und Corridore
 empfiehlt billigst. *2.2.
 — **Erstes** —
 Bürsten-, Kämme-, Schwämme- und Toilette-
 Artikel-Special-Geschäft
Ries, Friedrichsplatz 4.



Ventilatoren
 jeder Art,
Windschutzhauben
 auf Kamine etc.
 Grösstes Lager bei
W. Göttle.

Sparroste
 Müller'sche Sparroste zu allen Arten
 Feuerungsanlagen und Ofen, von den
 kleinsten bis zu den größten Feuerungen,
 empfiehlt
Friedrich Lang,
 Schützenstraße 9.



— **Zimmer-**
Closets
 die größte Auswahl
 und billigst bei
Wilh. Göttle,
 Kaiserstraße 150.

≡ **Bade-Artikel** ≡
 jeder Art.



— **Größtes Lager** —
 — **Billigste Bezugsquelle** —
 bei
Wilh. Göttle,
 150 Kaiserstraße 150.



Vogelkäfige
 aller Arten für Meer- und
 Ländervogel,
Vogelkäfige,
 Käfigständer etc.
 die größte Auswahl u. billigst
 bei
W. Göttle.
 — 1890 Goldene Medaille für größte und schönste
 Collection.

Lampen-Reparaturen
 jeder Art werden täglich fachge-
 mäss und billigst besorgt bei
W. Göttle,
 Grösstes Lager hier in Lampen-
 Ersatztheilen.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher
 Theilnahme bei dem schweren Verluste
 unseres nun in Gott ruhenden, unver-
 gesslichen Kindes, für die zahlreichen
 Blumenspenden und die tröstenden Worte
 des Herrn Stadtpfarrers Brückner
 sowie dem Herrn Lehrer und den Mit-
 schülerinnen der Verstorbenen sprechen
 wir unsern innigsten Dank aus. Bes-
 sondern Dank aber den Schwestern des
 Diakonissenhauses für ihre aufopfernde
 und liebevolle Pflege.
 Karlsruhe, den 5. Februar 1894.
 Die tieftrauernden Eltern:
Jakob Biegler, Restaurateur,
Helene Biegler.

Mittwoch den 7. Februar, Abends 8 Uhr, im Nebensaale des Gasthauses zum „König von Preussen“ (Lidellplatz):

öffentlicher Vortrag.

„Christi Gnaden und Gerichts-Stimme an unser Geschlecht durch Apostel, ein Zeichen des Endes.“

Jedermann ist bei freiem Eintritt freundlichst eingeladen. **Chr. Wallenfels.**

Kaufmännischer Verein „Mercur“
Karlsruhe.

Singstunde

findet in dieser Woche Donnerstag den 8. Februar, Abends 9 Uhr, statt und bitten wir, wegen der bevorstehenden Feier dringend um vollständiges Erscheinen.

Der Vorstand.

Kunst-Anzeige.

Ludwigs-
platz,  Karlsruhe.

Heute Dienstag finden die zwei letzten Vorstellungen des Seilkünstlers **Knie** statt. Die erste Nachmittags 3 1/2 Uhr, die zweite Abends 7 1/2 Uhr, verbunden mit brillantem Feuerwerk auf dem hohen Seil, wozu ergebenst einladet

* **Ludwig Knie.**

W. R. V.

Dienstag Abend
präcis 8 Uhr,
Grosses Familien-souper




mit carnevalistischen Beilagen und drahtischen Intermezzi.

Diäten-Zettel:

1. Ouvertüre zur „diebischen Elster“ — Noffini.
 2. Ueber „Spannkraft des Geistes und die Entstehung von Leibschäden unterm Hut“, rhetorisch-philosophische Eloquenz-Bravourleistung der Exzellenz.
 3. Aeronautische Studien oder die Lenkbarkeit der „Steuerschraube“ bei Luftschiffen, zahlungspflichtiger Vortrag vom Ulemann.
 4. **Barbarossa Erwachen**, Familienüberrück, vorgetragen von der Freifrau Gretha von Loschwitz.
 5. Die **Wander-taschen**, Flüster: Donna nobile de la Casa duett — Coeur Dame.
 6. **La Viola notturna**, Große italienische Oper mit 3 Aufz. und Abzügen, Monatscheinrenaden, nächtlichen Zweikämpfen, Kopfbouche, Festtägen, Weißzeug, Fastenbreheln, Nagelschereen, Ballet und Geselgesten. (Not.-Bene: Das Letztere fällt aus, weil die hiezu nöthigen Thiere anderwärts engagirt wurden und der W. R. V. keine eigenen besitzt.)
 7. **Schluss vom Anfang.**
 8. **Zahlde Releon**, der hüpfende Reiber.
- Ballet mit Amorettenflügeln, Gänseleberpasteten und Sekt unter persönlicher Leitung des Borgreifers.
9. **Anfang vom Schluss.**
Hierauf großes Tanzvergnügen, Gaufferien, diplomatische Verwicklungs-Szenen mit obligatem, parlamentarischen Kaffee.
10. **Schluss vom Schluss.**
- Von Nummer 1 bis 9 darf nicht geraucht werden. Die Zwischenpausen werden von einer ehemaligen Kapelle aus Fulda unter Leitung ihrer befondern **DIRECTOR** ausgefüllt.
- Die Exzellenz.

Hasen! Hasen!

Heute und morgen werden auf dem Werderplatz einige Parthien schöne, frische Hasen zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Nach Beendigung der Inventur haben wir eine große Parthie

Herren-Anzüge und Hosen

zurückgesetzt, die, um noch im Laufe dieses Monats damit zu räumen, zu fabelhaft billigen Preisen abgegeben werden.

Nur gute Qualitäten und elegant passend.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, am Marktplatz.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Tochter, Schwester, Enkelin und Nichte

Marie Schäfer

im Alter von 24 3/4 Jahren nach kurzem, schwerem Krankenlager von ihrem Leiden zu erlösen und in ein besseres Jenseits abzurufen.

Dies statt jeder besondern Anzeige.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Longin Schäfer, Milchhändler.

Karlsruhe, den 5. Februar 1894.

Die Beerdigung findet **Mittwoch den 7. Februar, Mittags 2 Uhr**, von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Wilhelmstraße 28.

Colosseum.

Fastnacht-Dienstag, **Brauerei Schrempp**, Fastnacht-Dienstag, Vormittags 11 Uhr,

Grosses Carnevals-Frühschoppen-Concert,

gegeben von der vollständigen **Colosseums-Kapelle** unter persönlicher Leitung ihres Direktors **V. Sporck**.

Für heitere Musik und einen guten Tropfen ist bestens gesorgt, wozu höflichst einladet **G. Freistetter.**

Frühschoppen-Concert
Fastnacht-Dienstag

Frühschoppen-Concert.

Corsets für Confirmandinnen,

ganz vorzüglich sitzende Façons, welche den Körper in keiner Weise belästigen, sind **viele Hunderte** aus den besten Materialien und in allen denkbaren Farben fertig gestellt und kommen von jetzt ab zu ganz ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

Pariser Corset-Fabrik A. Lucas,
173 Kaiserstrasse 173.

Kommisbrot,

frisches, ist fortwährend billig zu haben: Kriegs-
strasse 118 im Laden. *21.

Hoppele,

per Sach 60 Pfennig, können bestellt werden:
Waldstrasse 64 im Laden, in der Nähe der Sophien-
strasse.

7. Sitzung. I. Kammer.

Tagesordnung

auf
Freitag den 9. Februar 1894,
Vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Budgetkommission über die Spezialbudgets für 1894 und 1895:
 - a. des Großh. Staatsministeriums,
 - b. des Großh. Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten,
 Berichterstatter: Freiherr von Röder.

28. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Donnerstag den 8. Februar 1894,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Commission für Eisenbahnen und Straßen über den Gesuchs-Entwurf, die Erbauung einer Nebenbahn von Krozingen über Staufeu nach Sulzburg betr. Berichterstatter: Abg. Pfeifferle;
3. desgleichen der Petitionskommission über die Bitte:
 - a. des Alfred Klingele in Säckingen um Anstellung von Erhebungen über die wirtschaftliche Lage der 1883 untersuchten 37 Gemeinden. Berichterstatter: Abg. Gerber.
 - b. des Hermann Muley in Mannheim, Rechtsverweigerung betr. Berichterstatter: Abg. Schlusser.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

8. Febr. Eugen Stöhr von Passau, Schirmmacher hier, mit Anna Palm von Homburg.
 3. " Wilhelm Kniel von Oberschöffens, Hilfs-schaffner hier, mit Marie Spert von Höpfigheim.
- ### Lodesfälle:
2. Febr. Hermann Huster, Kaufmann, ein Ehe-mann, alt 64 Jahre.
 2. " Karoline Ganz, alt 64 Jahre, Wittwe des Tagelöhners Valentin Ganz.
 2. " Konrad Brühlle, Bäckermeister, ein Ehe-mann, alt 34 Jahre.
 3. " Anna, alt 4 Monate 15 Tage, Vater Bernhard Gretzel, Wirtb.
 3. " Edeltrud Kupferer, alt 77 Jahre, Wittwe des Küfers Wendelin Kupferer.
 3. " Johann Schär, Gießer, ledig, alt 45 Jahre.
 3. " Babette, alt 10 Jahre, Vater Jakob Fiegler, Wirtb.
 3. " Josef, alt 1 Jahr 5 Monate 7 Tage, Vater Theodor Schüb, Buchhalter.
 4. " Gustav, alt 6 Monate 20 Tage, Vater Wilhelm Reichert, Wirtb.
 4. " Frieda, alt 2 Monate 3 Tage, Vater Leonhard Risch, Schmitz.

Krokodil Karlsruhe.

Fasching-Dienstag

Frühschoppen-Concert von $1\frac{1}{2}$ 11 Uhr an,
Abend-Concert von 6 Uhr an.

Militärverein  Karlsruhe.

Samstag den 10. Februar d. J., Abends 8 Uhr,
im großen Saale der Festhalle 31.

Costümkränzchen.

Unsere verehrl. Mitglieder und deren Angehörige werden hiezu freundlichst eingeladen.
Eintrittskarten werden am Mitglieder und deren Angehörige zu
10 Pfennig, für Sinzuführende zu 1 Mark abgegeben und zwar jeweils Abends
von 8—10 Uhr:

- am Mittwoch den 7. Februar d. J. bei Kamerad Blinzig (König von Württemberg),
- am Donnerstag den 8. Februar d. J. im Vereinslokal (Restauration Landeknecht),
- am Freitag den 9. Februar d. J. bei Kamerad Böhringer (Wolfschlucht).



Faschnachtsdienstag 7 Uhr 61½ Min.
(Record) Beginn der großen pneumati-
schen Faschnachtskneipe im Clublokal
beim Erbsekarle (Tannhäuser):

Anstreten von F. Oigts Stella

(sie geht spielend leicht),

Reigenfahren der Gebrüder Caro, Moppele,
Butzi und Zoppele

Auftreten der Tyroler Sängergesellschaft
Wüsthaller & Genossen.

Lackirung der originellsten Einzelmasken durch
Gruppenpreise.

Zum Schluß „Senfhäfele“

Trauerspiel in 3 Akten vom

Der Ausschuss.

Museums-Gesellschaft.

Dienstag den 6. Februar

Ball.

Anfang 7 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 12 Uhr.

Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bzw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Dieserjenige Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu beteiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu lösen, welche bis zum 6. Februar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte M. 2.50.

Um Irrungen zu verhüten, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Karlstraße, den 1. Februar 1894.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater

Dienstag den 6. Februar. Fastnachts-Vorstellung außer Abonnement zu kleinen Preisen. Vormittags 11 Uhr. Die goldene Märchenwelt. Phantastisches Ballet (mit theilweiser Benützung der Märchen der Gebrüder Grimm) in 12 Bildern von Franz Gaul und Joseph Hafreiter. Musik von Heinrich Berté. Einstudiert von Herrn Balletmeister Rathner. Anfang 11 Uhr Vormittags. Ende nach 1 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Donnerstag den 8. Febr. I. Quartal 23. Abonnements-Vorstellung. Bastien und Bastienne. Singspiel in einem Akte. Mit neuem Text und Dialog von M. Kalbeck. Musik von W. A. Mozart. — Unter vier Augen. Lustspiel in einem Akt von Ludwig Fulda. — Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernebne). Melodrama in einem Akt, nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga, von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 9. Februar. I. Quartal 24. Abonnements-Vorstellung. Der Süttenbesitzer. Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet. Anfang 1/2 7 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 3. bis 5. Februar.

Erbrinzen. Frommelt, Kfm. v. Berlin. Hofmaler, Kfm. v. Hannover. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Plauen. Fehr, v. Bodman, General v. Klüber m. Frau u. Graf Mantuffel v. Baden. Se. Erlaucht Graf zu Leiningen v. Willigheim. Fehr. von Madnig v. Stuttgart Auf der Heyde, Kfm. v. Ebersfeld. Dr. Böhm v. Mosbach. Pilgrim u. Neubert, Kfm. v. Berlin.

Geist. Waldheim, Kfm. v. Hannover. Ehrhardt, Kfm. v. Leipzig. Mengel, Metzger, Meier u. Kottländer, Kfm. v. Köln. Boffert, Kfm. v. Tullingen. Diebel, Kfm. v. Grefeld. Dbrig, Kfm. v. Darmstadt. Hofmann, Kfm. v. Worms. Feider, Kfm. v. Mannheim. Konelmann, Kfm. v. St. Johann. Kürst, Kfm. v. Obertruppe. Haug, Kfm. v. Heilbronn. Arndt, Kfm. v. Offenbach. Weghorn, Kfm. v. Schweinfurt. Lepoldt, Kaufm. v. Wödingen. Landau, Kaufm. v. Frankfurt. Hofner u. Schürmer, Kfm. v. Ludwigshafen. Sutter, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Germania. Excell. General Schalte Pascha m. Dienerschaft v. Konstantinopel. Dr. Holz, Chemiker, Hiede u. Müller, Kfm. v. Berlin. Gerlach, Privat m. Frau v. Stuttgart. Dörfer, Stad. mod. v. Erlangen. Dehofer, Priv. m. Frau v. Vörrach. Glaser, Stad. mod. v. Straßburg. Weil, Philippjohn u. Görger, Kfm. v. Paris. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Straußen, Kfm. v. London. Schütz, Kfm. v. Wengen. Graichen, Kfm. v. München. Glöck, Kfm. v. Herford. Rahmed Bey, Oberst v. Konstantinopel. Fehr. v. Berchelm, Kammerherr m. Frau u. Dienerschaft von Weinhelm. Sulzer, Ing. m. Sohn v. Haag. Dr. Schumann Rechtsanwalt v. Mosbach. Ladenburg, Commerzienrath v. Mannheim. Schöller, Fabr. v. Düren. Ganger, Techn. v. Jülich. Franciscus, Privat. v. London. Frl. Beder v. Baden. Jacobsthal, Michael u. Hermann, Kfm. v. Berlin. Weill, Kfm. v. Mühlhausen. Gahn, Kfm. v. Luxemburg.

Hotel Groffe. Dr. Groß, Gebele, Fabr. u. Klus-hagen, Kfm. v. Berlin. Epino, Kfm. v. Straßburg. Dirks, Kfm. v. Köln. Kronsohn, Kfm. v. Hamburg. Schnurrmann, Kfm. v. Gengenbach. Schiefele, Kfm. v. Schiltengen. Lehmann, Kfm. v. Vörrach. Elger, Kfm. v. Düsseldorf. Walter, Kfm. v. Bremen. Frl. Krug v. Kleinfarbach. Barowski, Ingen. m. Frau v. München. Kette, Kfm. v. Berlin. Sidlich, Kaufm. v. Barmen. Wolf, Kfm. v. Mühlhausen. Kap. Kaufm. v. Frankfurt. Herrmann, Kfm. v. Chemnitz. Ritterath, Kfm. v. Coblenz. Müller, Kfm. v. Annaberg. Statler, Kfm. von Wien. Kaufmann, Kfm. v. Dresden.

Hotel Leicht. Affer, Fabr. m. Frau, u. Fullermann, Kfm. v. Berlin. Roth u. Rothschild, Kfm. von München. Dr. Albert. Richterath v. Freiburg. Wächter, Kfm. v. Kempten. Müller, Bildhauer v. Würzburg. Holzlein, Jäger v. Linbau.

Hotel Luz. Dr. Henzli v. Berlin. Luthen, Kfm. v. Gifurt. Schmitz, Kfm. v. Köln. Jonas, Kfm. v. Magdeburg. Platz, Reallehrer v. Ettlenheim. Glash, Kfm. v. Ludwigsburg. L. u. F. Bindschmidt, Walter v. Frankfurt. Grube, Kfm. v. Hamburg. Liefenhal, Kfm. v. Köln. Gisele u. Winterhalter, Kfm. v. Freiburg. Klefer, Kfm. v. Sulzburg. Hooh, Kfm. v. Wöllingen. Pflüppel, Kfm. v. Offenbach. Knutt, Kfm. v. Mainz. Dieb, Kfm. v. Neustadt. Heilbronner, Kfm., u. Ehrenfried, Inspekt. v. Stuttgart.

Hotel Monopol. Meier, Kaufm. v. Stuttgart. Huber, Referendar v. Konstanz. Kleiserer, Kfm. v. Freiburg. Frau Dr. Rüd v. Heidelberg. Lehner, Kfm. v. Mühlhausen. Glosjuna, Ingen. m. Frau v. München. Virpmona, Fabr. v. Rottweil. Seufert, Bürgermstr. v. Bielefeld. Müller u. Brandt, Kfm. v. Berlin. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Leifsohn, Kaufm. v. Mannheim. Kleiserer, Kfm. v. Freiburg. Buchau, Kfm. v. Trier. Pfeiffer, Kfm. v. Straßburg. Mainz, Kfm. v. Köln. Freund, Kfm. v. Würzburg. Keller, Kaufm. v. Laß. Stern, Kfm. v. Gernebach. Maurer, Kfm. v. Wiesbaden.

Hotel National. Leuonville, Direkt. v. Mühlhausen. Klemann, Prof. v. Pforzheim. Stettner, Priv. v. Bahlingen. Rüggeberg, Kfm. v. Köln. Frau Ries v. Heidelberg. Siebert u. Weill, Kfm. v. Frankfurt. Stern, Kfm. v. Mannheim. Wolber, Bildhauer v. Pforzheim. Hipp, Kreisfchulinspekt. v. Mühlhausen. Forcher, Generalagent v. Getha. Künemund, Kfm. v. Bielefeld. Durr, Kfm. v. Landau. Geng, Pot. v. Drey.

Hotel Stoffleth. Künemund, Kfm. v. Bielefeld. Laug, Kfm. v. Heilbronn. Kaufmann, Kfm. v. Wien. Porper, Kfm. v. Hannover. Weber, Kfm. v. Bruchsal. Bernig, Kfm. v. Chemnitz. Gramlich, Bürgermstr. v. Sindelsheim. Losh, Kfm. v. Schw. Hall. Alsenbach, Ziegeleibes. m. Frau v. Giesheim. Börd, Ingen. v. Vörrach. Lang, Kfm. v. Heilbronn. Hermann, Kfm. v. Mannheim. Hohenheimer, Kfm. v. Babstfeld. Cepen, Kfm. v. Neuh. a. Rh.

Hotel Tannhäuser. Stern, Kfm. v. Würzburg. Feilermann, Kfm. v. Landau. Sei-el, Kfm. v. Berlin. Bianchi u. Schulz, Einj. Jreiw. v. Rastatt. Stättenbacher, Kontrolleur v. Tüßheim. Fregge, Oberstleut. a. D. v. Darmstadt. Rodrigues, Stud. v. Managua. Reich, Fabr. v. Walsch. Siegel, Priv. v. Langenbrücken.

Hotel Viktoria. Dr. Suchter, Hofrath v. Herrens-alb. Hermann m. Frau v. Mühlhausen. Geng, Mühlens-bes. v. Heidelberg. Buntshub, Kfm. u. Eiler v. Frankfurt. v. Peilen m. Frau. v. Potsdam. Bloch, Kfm. v. Berlin. v. Geylen v. Rhept. Gehr, Kfm. v. Erfurt. Stolte, Kfm. v. Remscheid. Jacobi, Kfm. v. Berlin. Bloch, Kfm. v. Mannheim. Gebhardt, Kfm. v. Ebersfeld. v. Iffen, Prem.-Kret. u. Kammerjunker v. Wiesbaden. v. Mantler m. Frau v. Steitn. Willestros, Amts-gerichtsrath m. Frau v. Königberg.

Real-Eigenschafts-Verkäufe im Monat Januar 1894.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Real-Eigenschaft.	Preis
André, Hermann, Kaufmann	Hessig, Th. und D., Firma	Haus Schillerstraße 6	M. 52 000 —
Bornhäuser, Karl, Bierbrauers Wittwe und Geschwister	Stober, Wilhelm, Maurermeister	Bauplatz Augartenstraße 28	4 800 —
Mössinger, Adam Friedrich, Maurermeister	Schmitt, Ludwig, Schreinermeister	Grundstück von ca. 916 qm an einer project. Straße im Stadth. Mühlb.	2 010 —
Rothfuß, Christian, Baumeister	Schwab, Johann, Wagner	Bauplatz an der Parallelstraße zur Ruppurrerstraße im Flächeninhalt von 319 qm	5 000 —
Horn, Gottlieb, Maurermeisters Ehefrau	Witt, Wilhelm, Milchkurantalsbesitzer, und Rothweiller, Johann, Ingenieurs Wwe.	Anwesen Ludwig-Wilhelmstraße 6 (unvollendet)	20 000 —
Wolfmüller, Rudolf, Kaufmann	Wolfmüller Ehefrau, Emilie geb. Huber	Lous Augartenstraße 47	37 000 —
Schwarzmann, Emil, Freiba, Elise und Mathilde	Sped, Otto, Sodawasserfabrikant	Haus Gtilingerstraße 43	100 000 —
Leske, Christian I., Fabrikarbeiter	Höpfner, Friedrich, Brauerbesitzer	Haus Wlelandstraße 32	41 000 —
Pfeiffer, Wilhelm, Kaufmann	Daub, Martin, Baumeister	Haus Schützenstraße 59	44 000 —
Händler, Josef, Schreiner, und Schallmüller, Jakob, Schreiner	Munding, Hermann, Allee und Eugen	ca. 12 a 44 qm Acker im Gewann Brohrain	3 453 55
Hess, August, Fabrikants Wittwe	Linder, Jakob, Drehermeister	Dampfmolkereianwesen im Beierheimer Allment-wälchen	46 300 —
		Haus Werderstraße 1	50 500 —
		Bauplatz an der Marlenstraße im Flächeninhalt von ca. 434 qm	10 000 —

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.